

Produktsteckbrief

OZG-Antragsservice „Nachbeurkundung einer im Ausland geschlossenen Ehe“

Kurzbeschreibung

Der Prozess "Nachbeurkundung einer im Ausland geschlossenen Ehe" bietet Ehepaaren, die ihre Ehe im Ausland geschlossen haben, die Möglichkeit, diese in einem deutschen Standesamt nachbeurkunden zu lassen. Diese Nachbeurkundung ist gesetzlich nicht vorgeschrieben.

Bei der Antragsstellung werden die notwendigen Informationen abgefragt, wie beispielsweise die persönlichen Daten beider Personen, sowie notwendige Unterlagen angefordert. Für die Antragsstellung ist die Authentifizierung über BundID (mit Identifikationsmittel Online-Ausweis) durch eine Person erforderlich.

Eckdaten

- OZG-Themenfeld: Familie und Kind
- OZG-Leistung: 10026 Eheschließung
- LeiKa-ID: 99059007026001; 99059007026002

Nutzergruppe

Die Nachbeurkundung einer im Ausland geschlossenen Ehe steht folgenden Nutzergruppen zur Verfügung:

Die Antragsstellende Person muss über die deutsche Staatsbürgerschaft verfügen und in Deutschland geboren sein sowie einen Inlandswohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Deutschland haben. Zudem darf die Eheschließung nicht länger als 80 Jahre zurückliegen, da in diesem Fall die Fortführungsfristen abgelaufen sind.

Eckdaten der technischen Komponenten

- | | |
|-----------------------------------|--|
| - Digitales Antragsformular | Auf civento basierendes Antragsformular zur Dateneingabe und Upload von Dokumenten. |
| - Bezahlung: ePayment Plattformen | Standesämter können ePayment-Plattformen anbieten. Als Zahlungsanbieter kann zwischen epay21, ePayBL und PMpayment gewählt werden; alternativ können auch die Bezahlarten Vorkasse oder Rechnung gewählt werden. |
| - Authentifizierung: BundID | Authentifizierung der antragstellenden Person über BundID (mit Identifikationsmittel Online-Ausweis). |

- Schnittstelle: XPersonenstands-nachricht an AutiSta mit PDF

Die Schnittstelle an das Fachverfahren AutiSta anhand der XPersonenstands-mitteilungen (Nachricht 082025) über DVDV wird voraussichtlich ab Ende 2023 zur Verfügung stehen. Bis dahin erfolgt die Übermittlung ausschließlich per PDF/A verschlüsselt an ein Postfach der Kommune.

- Einbindung: Startseite Ehe-Online

Im Sinne der Auffindbarkeit und zusätzlichen Nutzerfreundlichkeit werden die Antragsverfahren in die Startseite Ehe-Online integriert. Dies erfolgt zusätzlich zu Einbindung in das PVOG und ggf. Verlinkung auf Online-Angeboten der Kommune.

Schutzbedarfsfeststellung

Der Schutzbedarf wurde insgesamt mit Hoch bewertet. Dies ergab sich aus folgenden Einzelbewertungen:

Schutzbedarf Vertraulichkeit: Hoch

Schutzbedarf Integrität: Normal

Schutzbedarf Verfügbarkeit: Normal

Nutzerreise



Zuständigkeit & Kontakt

Umsetzungsverantwortliche

Freie Hansestadt Bremen und Land Hessen

Bei Fragen zum Rollout in Ihrem Land?

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Länderebene in Ihrem Land.

Kontaktdaten der Umsetzungsorganisation

ehe-digital@ozg-umsetzung.de

